

# **Klötzer Kirchblatt**

*August 2019 - Oktober 2019*

**Ev. Kirchengemeindeverband Klötze**

mit den Dörfern

**Brüchau, Hohenhenningen, Lockstedt, Nesenitz,  
Neuendorf, Schwiesau und Siedentramm**



"Jesus spricht: Geht und verkündet:  
Das Himmelreich ist nahe."

Matthäus 10,7

*Monatsspruch für August*

*Liebe Gemeindeglieder ...*

was bedeutet das eigentlich, das Himmelreich ist nahe? Da gibt es verschiedene Antworten.

Die Menschen damals haben verstanden, daß Jesus bald wieder kommt. Man denke an das Glaubensbekenntnis, wo es heißt: Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Die Stunde weiß alleine der Vater, sagt Jesus aber selber. Und Gott, vor dem tausend Jahre wie ein Tag sind, handelt wohlmöglich in ganz anderen Zeitdimensionen, als wir es gewohnt sind. Schließlich hat er sich für die Erschaffung der Welt ja auch mehrere Milliarden Jahre Zeit gelassen. Aber auch wenn es nach unseren Begriffen lange dauert: Geht hin und verkündet ...

Himmelreich ist aber auch eine moralische Größe: „Weil ich, Jesus, auf die Erde gekommen, weil ich eure Schuld getragen habe, seid ihr fähig, ein wenig von den Gesetzen des Himmelreiches auch in eurem Umfeld zu verwirklichen. Tragt die Vergebung, die ihr erfahren habt, weiter, euch wurde vergeben, also vergebt auch ihr.“ Man denke an das Vater unser: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Geht also hin und verkündet ...

Und dann kann das persönliche Ende gemeint sein, keiner weiß, wie lange er noch lebt, jeder Tag kann das Leben beenden, es ändert sich mit zunehmenden Alter nur die Wahrscheinlichkeit. Geht hin und verkündet ...

Und schließlich ist durch Christus die neue Welt Gottes nahe gekommen, durch die Auferstehung konnten wir einen Blick in den "Himmel" werfen. Geht und verkündet darum, der Himmel ist offen.

*Ihr Redaktionsteam*

## Rückblicke

---

### **Gottesdienst an der Schleuse und an der Wassertretstelle**

Traditionell wird zum Himmelfahrtsgottesdienst an der Schleuse zwischen Hohenhenningen und Lockstedt eingeladen. Pfarrer Nolte zog in seiner Predigt einen Vergleich zwischen fünf verschiedenen Himmelfahrten in der Bibel, von Adam und Eva bis Christus, und solchen in modernen Filmen. Paradies im Weltraum, diesen Gedanken griff er dabei auf. Den verschiedenen vorgetragenen Beispielen, sei es Bibel oder Film, lauschten die Besucher mit großer Spannung.

Der Gottesdienst wurde vom lauten Dröhnen eines vorbeifahrenden Treckers "eingeläutet". Zahlreiche Christen waren der Einladung gefolgt und hatten es sich auf Bänken neben dem Teich bequem gemacht. Ein Tisch mit zwei Kerzen und einem Holzkreuz bildete den Altar.

Im Anschluß an den Gottesdienst war ein kleiner Imbiss mit Gegrilltem und Getränken vorbereitet.

Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche, und als Tag, an dem die erste versammelte Gemeinde sich von Gottes Geist bewegt sah.

Der Evangelische Kirchengemeindeverband Klötze lud zum Freiluftgottesdienst am Pfingstsonntag an der Wassertretstelle bei Schwiesau ein und freute sich über die Teilnahme von zahlreichen "Gratulanten".

In seiner Predigt schlug Pfarrer Nolte einen Bogen von Mutter- und Vatertag bis hin zu Superhelden, deren Namen mit "S" anfangen und mit "N" enden. Aus dem Alten Testament ist auch ein solcher Held bekannt: Simson, auf dem der Geist des Herrn besonders lag. Der Pfarrer verglich ihn mit den Helden der heutigen Zeit. Die Besucher

hörten der Predigt mit hoher Konzentration zu. Das regte zum Nachdenken an.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Jagdhornbläsern aus Klötze. Im Anschluß gab es noch einen kleinen Imbiss, der von den Schwiesauern liebevoll zubereitet wurde.

### **Silberhochzeit bei der EFA**

Am 11.5.2019 feierte die Evangelische Familienbildungsstätte (EFA) in Klötze ihr 25-jähriges Bestehen. Ihre Türen öffnete sie bereits am 23.4.1994. Aus diesem Anlass hatte Hartmut Förster, damals Pfarrer in Jübar, Fotos gemacht, die am Samstag ihre Runden bei den Besuchern drehten. Einige Ehrengäste erinnerten, lobten und würdigten die Arbeit von Antje Kampe und ihrem Team.

Es gab auch Jahre der Unsicherheit, ob die EFA weiter gefördert werden würde. Daran erinnerten auch die beiden "Gesichter" der EFA: Thekla Putzke, die das Haus 22 Jahre leitete und am Sonnabend offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde, und ihre Nachfolgerin Frau Kampe, die seit diesem Jahr alleinige Leiterin ist. Zum Erhalt der Einrichtung gab es damals eine Unterschriftensammlung. Es war beeindruckend, wie viele Menschen uns unterstützt haben, erinnerte sich Thea Putzke: „Das war für uns eine große Wertschätzung und Motivation weiter zu kämpfen.“

Auch die kleinen Besucher kamen nicht zu kurz, der Auftritt von einem Zauberer aus Detmold begeisterte die Kinder.

Auch für das leibliche Wohl aller Besucher war gesorgt. Es gab Erbsensuppe mit Würstchen, selbstgemachten Aufstrich mit Weißbrot und Hefekuchen, gebacken im EFA-Backhäuschen.

Wir hoffen, daß alle Gäste zufrieden waren und auf ihre Kosten gekommen sind.

*Lydia Benecke*

## **Besuche:**

---

Der Pfarrer macht kurze Geburtstagsbesuche bei allen Gemeindegliedern ab 18 Jahren, i.d.R. Montags und Donnerstags. Darüber hinaus kann jederzeit ein Seelsorgebesuch vereinbart werden. Der Pfr. macht Urlaub vom 8.7. bis 31.7.2019. Die Beerdigungsvertretung hat bis 20.7. Pfarrer Schwarzer (039002 42413) und ab 22.7. Pfarrer Henke (039001 277).

## **Frühjahrs-Haus- und Straßensammlung der Diakonie**

---

**Ende Mai/Anfang Juni wurde wieder die Haus- und Straßensammlung der Diakonie durchgeführt!**

Allen, die geholfen haben, und allen, die gegeben haben,

Die Hälfte verbleibt jeweils in der Kirchengemeinde.

wird gedankt! Im Einzelnen wurde gesammelt: Klötze 430,42 €,

Nesenitz 33,50 €, Brüchau 77,70 €, Neuendorf 62,71 €,

Siedentramm 41,00 €, Lockstedt 169,20 €, Hohenhenningen

52,50 €, Schwiesau 50,50 €

## **Gemeindekirchenratswahl:**

---

Die GKR-Wahl 2019 findet an drei Sonntagen, die auch als Erntedanksonntage gelten, statt. Dabei werden mehrere Wahlbezirke gebildet. Die Wahl ist am 6.10.2019 in Klötze, Lockstedt und Siedentramm, am 13.10. in Brüchau, Neuendorf und Nesenitz, am 20.10. in Hohenhenningen und Schwiesau. Es können auch Briefwahlunterlagen angefordert werden.

## Die Bedeutung des Namens

Oft ist es in der Bibel so: Wer jemanden einen Namen gibt, der zeigt damit, daß er Macht hat über ihn (1.Mose 32,29), so wie Gott nach einem nächtlichen Kampf Jakob den Namen Israel gab. Auch ein besiegtter König erhielt einen anderen Namen (2. Könige 23,34). Aus Eljakim machte der Pharao Jojakim.

Einer neuer Name kann auch ein neues Kapitel im Leben des Betroffenen aufschlagen. Aus Abram, dem ironischen Namen "Erhabener Vater" für diesen Mann ohne Erben, wurde Abraham, meist übersetzt mit "Vater vieler Völker". Oder der Name enthält eine Widmung fürs Leben beziehungsweise einen religiösen Wunsch: Hesekeiel ("Gott stärkt"), Jesaja ("Jahwe rettet").

Christen sind unabhängig von ihrem eigentlichen Vornamen "im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes" getauft. Als Getaufte gehören sie damit zur weltweiten Christenheit. Lange Zeit war es üblich, Kindern die Namen von biblischen Figuren, von Heiligen oder historischen Personen zu geben. Und diese Namen wurden von den Paten an die Patenkinder, von älteren Familienmitgliedern an die jüngsten weitergegeben. Doch diese Traditionen werden seltener. Einerseits gibt es vermehrt frei erfundene Namen, die zu beurkunden selbst Standesbeamte herausfordert. Aus 1000 Vornamen wurden innerhalb von fünf Jahrzehnten etwa 10000.

Namen sollen immer gute Perspektiven für das Kind eröffnen. Selbst das deutsche Recht geht davon aus, daß Namen eine Wirkung entfalten. Deshalb untersagt es Namen, die das Kind

abwerten oder ihm Nachteile bringen (ebenso verbietet es Markennamen und Städtenamen).

Die traditionellen Namenslisten im Anhang der Familienstammbücher sind überholt und viel zu kurz. Die Kirchen sollen gleichwohl dafür werben, die Erinnerung an vorbildliche Personen aus der Bibel und der Geschichte wachzuhalten. Diese Erinnerungen sind eine wichtige kulturelle Klammer.

Eduard Kopp

Aus: Der Gemeindebrief 5/2019

Aus: Chrismon, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche



Eine Tür, ihn zu betreten,  
Licht, um darinnen zu lesen,  
ein Stuhl, um zu sich  
auszuruhen  
und eine Matte, damit man  
sich zur Not hinlegen kann

....

... der Raum ist fertig  
möbliert.



## Gottesdienste August - Oktober 2019

Donnerstag	01.08.	11:30	Klötze	Goldene Hochzeit
7.Stg.n.Trinit.	04.08.	11:00	Döllnitz	Waldgottesdienst
8.Stg.n.Trinit.	11.08.	09:00	Schwiesau	
		10:30	Hohen- henningen	
		11:30	Siedentramm	
9.Stg.n.Trinit.	18.08.	09:00	Brüchau	
		10:15	Neuendorf	
		11:15	Lockstedt	
10.Stg.n.Trinit.	25.08.	10:00	Klötze	Gottesdienst zum Schulanfang
11.Stg.n.Trinit.	01.09.	09:00	Hohen- henningen	
		10:30	Schwiesau	
12.Stg.n.Trinit.	08.09.	13:00	Klötze	Jubelkonfirmation
13.Stg.n.Trinit.	15.09.	09:00	Lockstedt	
		10:30	Nesenitz	
14.Stg.n.Trinit.	22.09.	09:00	Neuendorf	
		10:15	Brüchau	

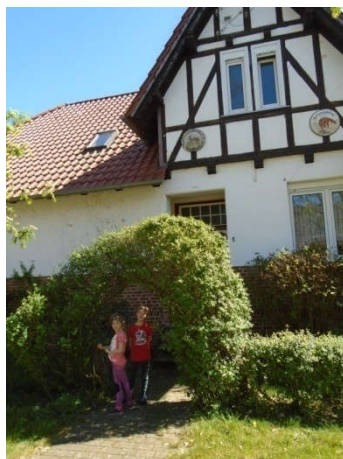


Donnerstag	03.10.	*	Klötze- Schulplatz	30 Jahre Mauerfall
Erntedank	06.10.	09:00	Lockstedt	
		10:00	Klötze	
		14:00	Siedentramm	
Erntedank	13.10.	09:00	Brüchau	
		10:15	Neuendorf	
		14:00	Nesenitz	
Erntedank	20.10.	09:00	Hohen- henningen	
		10:30	Schwiesau	
19.Stg.n.Trinit.	27.10.	09:00	Lockstedt	
Reformationstag	31.10.	14:00	Klötze Altmarksaal	mit Ständen, Kaffee und Kuchen

- Uhrzeit stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest,  
siehe Tagespresse und Aushänge

Der grüne Bogen ist zwar schön,  
aber eigentlich viel zu niedrig vor  
einem Eingang in ein Haus ...  
andererseits erinnert er an das  
Wort Jesu.

Nehmt auf euch mein Joch und  
lernt von mir.



# Arbeit mit Kindern und Familien im Kirchengemeinde-Verband Klötze 2019



## Rückblick EFA Fest

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an alle Kinder, die durch ihre Lieder, das Anspiel und die Texte, fröhlich den Familiengottesdienst mitgestaltet haben.



## Kinderkirche

Der Gottesdienst zum Schuljahresanfang findet am 25. August 2019 um 10.00 Uhr in der St. Ägidiuskirche statt. Alle Eltern mit den Schulanfängern sind dazu herzlich eingeladen. Die Kinder der Kinderkirche gestalten den Gottesdienst mit. Das Motto lautet: „Ein kunterbunter Blumengarten!“

**Die neue Gruppe der Erstklässler trifft sich ab Montag, 26. August 2019 von 15.00 – 16.00 Uhr in der EFA.**

Die Kinder der 2.+3. Klasse treffen sich ab Donnerstag, 22. August 2019 von 15.00 - 16.00 Uhr

Die Kinder der 4.-5. Klasse treffen sich ab Montag, 19. August 2019 von 16.00 – 17.00 Uhr

Die Kinder der 6. Klasse treffen sich ab Donnerstag, 22. August 2019 von 16.00 – 17.0 Uhr

## Rückblick zur Kinderfreizeit nach Bremerhaven (5.+6. Klasse)

„Wenn man Berichte im Fernsehen sieht, über andere Länder, ist das ja schon spannend. Aber wenn man die Wärme oder Kälte, das Klima, dann auch noch fühlen kann und direkt sieht, wie die Menschen dort leben, das ist noch viel



eindrücklicher!“ So äußerte sich ein Teilnehmer über den Besuch des Klimahauses in Bremerhaven. Vier spannende Tage verbrachten Kinder der Kinderkirchengruppen aus Klötze, Kusey, Apenburg, Beetzendorf und Gardelegen. Der Besuch des Klimahauses und des Auswandererhauses in den Havenwelten waren eindeutig der Höhepunkt der gemeinsamen Fahrt. Spiele, Auseinandersetzung mit Texten der Bibel, Überlegungen zu Nachhaltigkeit, Kreatives und Shoppen rundete das Gesamtprogramm in der Jugendherberge ab. Neue Freundschaften wurden geschlossen. Fazit: Ein rundum aufregendes Wochenende für die Kinder. Ein besonderer Dank geht an die jugendlichen Teamer, Leon Neick aus Gladdenstedt und Lukas Reuschel aus Ristedt!

## Rente??? Ruhestand???

Immer wieder werde ich angesprochen: Und, Sie gehen nun in Rente? Nein, ich gehe **nicht** in Rente! Die gemeindepädagogische Arbeit im Pfarrbereich Klötze setze ich wie gewohnt fort, und es freut mich, wenn sich viele Kinder einladen lassen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchengemeinde.

Aus dem Amt der Kirchenkreisreferentin wurde ich während der letzten Kreissynode im April 2019 verabschiedet.

Ihre/Eure

*Christel Beder-Podolik*



## **Wir wünschen den Geburtstagskindern Gottes Segen ...**

---

### *im August ...*

75 Jahre	Gerhard König
70 Jahre	Margrit Bartels
85 Jahre	Edith Wißwedel
85 Jahre	Gisela Schulze
70 Jahre	Anneliese Orłowski

### *im September ...*

95 Jahre	Ruth Schliebener
70 Jahre	Gerhard Michaelis
85 Jahre	Anneliese Carwehl

75 Jahre	Heinz Matthäus
80 Jahre	Rita Laurinat
85 Jahre	Lothar Vieweg
75 Jahre	Christa Arndt
80 Jahre	Margot Jordan

*im Oktober ...*

85 Jahre	Ursula Kirste
95 Jahre	Hildegard Isleib
90 Jahre	Anneliese Kummert
80 Jahre	Norbert Böse
75 Jahre	Dietrich Schulz
80 Jahre	Inge Fahrenfeld
95 Jahre	Herrmann Kummert
90 Jahre	Magdalena Schulz
85 Jahre	Meta Butzlaff
80 Jahre	Martin Boldt
80 Jahre	Wilfried Voigt
95 Jahre	Edmund Langer

## **Gottesdienste in den Heimen**

---

### **Medina, Dienstags 10:00:**

08.10.2019

### **Valenta, Mittwochs 09:00:**

14.08.2019/ 18.09.2019/ 09.10.2019

### **Seniorenwohnpark, Mittwochs 10:00:**

14.08.2019/ 18.09.2019/ 09.10.2019

## **Gemeindenachmittage (und Frauenhilfe)**

---

- Termine am Freitag um 14:00 in der EFA Klötze:

30.08.2019/ 20.09.2019/ 18.10.2019

- i.d.R. am 1.Dienstag im Monat in der Kirche Schwiesau jeweils 17:00 mit Pfr. Borchert

**Konzert am 20.09.2019**

**Mac Frayman**

**New American Style of Folk und Rhythm**

**20:00 in der St-Ägidius-Kirche Klötze**



Erntedank ist auch eine Mahnung, die Schöpfung zu achten, für ihren Erhalt einzutreten und sie als Ganze zu sehen, deren Teil wir sind eben dadurch, daß Gott uns ebenso geschaffen hat wie die Mitwelt, in der wir leben.

Margot Kässmann

## Gemeindebrief

---

Wer keinen Brief braucht oder Bedarf an mehreren Briefen hat, melde sich bitte beim Pfarrer.



## Konfirmandenunterricht

---

...in der EFA, Oebisfelder Str. 37, Klötze, 16:30-18:00

**Freitag, den 06.09.2019/ 20.09.2019/ 18.10.2019**

**31.08. Vorkonfirmandentag in Kusey, mit Eltern ab ca. 09:30**



---

## Der Monatsspruch für Oktober aus Tobias 4,8:



**„Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht aus dem Wenigen Almosen zu geben!“**

### Impressum:

Redaktionsteam: Lydia Benecke (03909 41283), Dietrich Raapke (03909 41272, [d.raapke@freenet.de](mailto:d.raapke@freenet.de)), Pfarrer Dr. Michael Nolte (0152 5218 4427, 039005 933321, oder 03909 3626 Bauernwinkel 1, 38486 Klötze OT Quarnebeck, Email: [Pfarrer.M.Nolte@gmx.de](mailto:Pfarrer.M.Nolte@gmx.de)) in Zusammenarbeit mit dem Gemeindegemeinderat.

Pfarramtssekretärin: Frau Benita Ferchau vorerst: 03909 2715, in der EFA zu erreichen vorerst Dienstags Vormittags und Donnerstag Nachmittags

Ansprechpartner: Vorsitzender des Gemeindegemeinderates, Remo Schwerin (0173 5967667, [RemoSchwerin@web.de](mailto:RemoSchwerin@web.de))

Gemeindepädagogin: Christel Backs-Pacholik (03909 473831)

Kreisvertretungspfarrer: Pfarrer J.-M. Bönecke 039000 918085

EFA: Tel: 03909 2715 [www.efa-klz.de](http://www.efa-klz.de) E-mail: [efa-klz@t-online.de](mailto:efa-klz@t-online.de)

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Salzwedel: IBAN 78 8105 5555 3000 0045 12, Sparkasse Altmark West BIC NOLADE21SAW, Bitte angeben **RT 29 und Zweckbestimmung**, Sie bestimmen wofür ihr Geld verwendet wird.

Texte und Bilder sind z.T. aus der Zeitschrift „Der Gemeindebrief“

Fotos auf der Kinderkirchenseite von Christel Backs-Pacholik